

Junges Essener Unternehmen erhält Großauftrag von Rolls-Royce

Rolls-Royce setzt auf Essener Spezialdienstleister

Essen, Februar 2011. *Vier Monate lang steht das Team des Essener Spezialdienstleisters ED-T – Engineering und Dokumentation Tillmann – unter Volldampf, denn die rechtzeitige Fertigstellung einer komplexen technischen Dokumentation ist das Scharnier für eine interkontinentale Zusammenarbeit zweier Weltkonzerne: Erst die Arbeit der im Essener ETEC sitzenden Ingenieure stellt sicher, dass Hochleistungsturbinen des US-Unternehmens Rolls-Royce Energy Systems vom hiesigen Großkonzern RWE eingesetzt werden können, um die Energieerzeugung im emsländischen Lingen auf ein effizientes und umweltfreundliches Gas-Dampf-Kraftwerk umzustellen. Für das noch junge Essener Unternehmen ist der Auftrag eine Bestätigung dafür, dass seine Kompetenz längst internationale Anerkennung findet.*

„Rein oberflächlich betrachtet ist es unsere Aufgabe, formale Hürden im globalen Handel aus dem Weg zu räumen“, erläutert ED-T-Gründer und -Geschäftsführer Martin Tillmann. Die besondere Herausforderung bei diesem Auftrag bestehe darin, das Denken und die Sprache amerikanischer Ingenieure auf die Anforderungen der RWE-Kraftwerksbauer zu übertragen und dabei auch noch die Kriterien für die europäische CE-Zertifizierung zu berücksichtigen, ohne die der Betrieb der Anlage nicht möglich wäre.

Das macht deutlich: Die Essener Ingenieure liefern nicht einfach eine Fachübersetzung, sie müssen die gesamte technische Dokumentation der Rolls-Royce Turbinen entsprechend der Vorgaben von RWE und der CE-Zertifizierung neu strukturieren, bestimmten Formblättern zuordnen und zum Teil ganz neu formulieren. Ohne das Fachwissen, das Martin Tillmann selbst im Kraftwerksbereich gesammelt hat und ohne die breite Erfahrung von ED-T mit CE-Zertifizierungen wäre das Projekt für das zwölfköpfige Team kaum zu schaffen – jedenfalls nicht innerhalb des äußerst knappen Zeitrahmens.

Die große Belastung wird dabei mehr als wettgemacht durch das Vertrauen von Rolls-Royce und natürlich durch das Auftragsvolumen im sechsstelligen Bereich. Und nicht zuletzt durch die Tatsache, dass ED-T bei der Suche nach einem externen Dienstleister erste Wahl für den amerikanischen Konzern war. Der Auftrag, so Tillmann, kam über die Empfehlung eines zufriedenen Kunden. „Es hat sich offenbar in der Branche herumgesprochen, dass wir engagiert und vor allem sehr gut arbeiten“, freut sich der Diplom-Ingenieur.

Mit dem neuen Auftrag ist ED-T kontinuierlich weiter auf Wachstumskurs. Erst 2002 gegründet, ist das Unternehmen heute erfolgreich im Bereich des Maschinen- und Anlagenbaus tätig, wo es namhafte Firmen bei der Erstellung rechtskonformer und normengerechter Anleitungen und Kataloge unterstützt, wie beispielsweise aktuell auch den Weltkonzern MAN Ferrostaal bei einer dreijährigen Dokumentation zum Neubau eines hochmodernen Gas- und Dampfkraftwerkes in Mittelamerika. Zu den weiteren Kunden des Dienstleisters zählen Unternehmen wie EnBW Kraftwerke AG, RWE Power AG, STORK Turbo Service GmbH, Hitachi Power AG, Küttner GmbH, Montanhydraulik GmbH, Huf Hülsbeck & Fürst GmbH, SPX Cooling Technologies, EME Maschinenfabrik Clasen GmbH, Sorg GmbH & Co KG, Emscher Genossenschaft und Lippeverband.

Pressekontakt:

ED-T

Martin Tillmann

Tel.: 0201 / 18527001

Fax: 0201 / 1852705

Mail: m.tillmann@ed-t.de

Web: www.ed-t.de